

BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE SPONHEIM

FÜR DAS TEILGEBIET : „ IN DER KLAUS “ - FLUR 17 - M. 1:1000

ANLAGE 1



Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

Das Teilgebiet wird als **freizuhaltende** Fläche gem. § 9 (1) 10 BauGB festgesetzt. Die Errichtung von baulichen Anlagen aller Art ist **unzulässig**. Zulässig ist nur eine **landwirtschaftliche Nutzung**.

Nachrichtliche Übernahme nach § 9 (6) BauGB

Die Rechtsverordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes (Zone III und I) in der Gemarkung Sponheim, Kreis Kreuznach, zu Gunsten der Gemeinde Sponheim, die am 14. April 1969 in Kraft getreten ist, ist zu beachten.

Planzeichen

- Schwarze Linien: Kartierung
- Straßenbegrenzungslinien
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Flurgrenze
- WASSERSCHUTZZONE I
- WASSERSCHUTZZONE III
- Straßenverkehrsflächen
- landwirtschaftliche Fläche

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 06. AUG. 82
DER ORTSBÜRGERMEISTER



Schwarz

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES
BAUGESETZBUCHES AM 03. MRZ. 88
VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



Schwarz

IN KRAFT GETRETEN
MIT BEKANNTMACHUNG VOM

22.05.1988

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS
DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM 04. FEB. 87
IN DER ZEIT VOM 04. MAI 87 BIS EINSCHL.
04. JUNI 87 NACH § 3 BauGB AUSGELEGEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



Schwarz

GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 17. AUG 88
Az.: 6/60-610-13/890

GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG
i. S. v. § 11 (3) BauGB GELTEND
GEMACHT:

KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH
I.V.

Melborg
Melborg
Ltd. Kreisrechtsdirektor

